

Online-Vortrag LIVE:**Verfahrensbeistand – Kindschaftssachen – Fachliche Qualifizierung und Fortbildung gem. § 158a FamFG****Live-Übertragung:** 6. November 2024, 13.30 – 19.00 Uhr (inkl. 30 Min. Pause)**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung nach §15 Abs.2 FAO**Kostenbeitrag:** 275,– € (USt.-befreit)

Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern

Nr.: 094661

Anmeldung über die neue DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
 mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

E-Mail-Adresse

Kennwort

Kennwort vergessen?

Anmelden

Sie haben noch kein Konto? Jetzt registrieren

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen, oder
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/

**Das DAI eLearning Center**

Das eLearning Center ist das virtuelle Ausbildungszentrum des DAI. Wie in den Ausbildungszentren in Bochum, Berlin und Heusenstamm werden hier anwaltliche und notarielle Fortbildungen in gewohnter Qualität angeboten.

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach § 15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e. V.
 Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
 Tel. 0234 970640
support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

Fachinstitut für Familienrecht

Online-Vortrag LIVE

**Verfahrensbeistand – Kindschaftssachen
 – Fachliche Qualifizierung und
 Fortbildung gem. § 158a FamFG**

6. November 2024
13.30 – 19.00 Uhr
Online

Dr. Tanja Dannappel

Dipl.-Psychologin, Mediatorin

Cornelia Herrmann

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht



Fachinstitut Familienrecht

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
 Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referentinnen

Dr. Tanja Dannappel, Dipl.-Psychologin, Mediatorin
Cornelia Herrmann, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht

Inhalt

Themenschwerpunkt: Umgang, Wechselmodell, Umgangsbeschränkung und Umgangausschluss

Nach der Trennung der Eltern ist das Residenzmodell, in dem die Kinder überwiegend von einem Elternteil betreut werden, längst nicht mehr die Regel. Das Wechselmodell in allen Varianten beschäftigt als alternative Betreuungsform zunehmend die Gerichte. Dem Verfahrensbeistand wird in diesen Umgangsverfahren die Aufgabe übertragen, an einer einvernehmlichen Lösung mitzuwirken, die dem Wohl des Kindes am besten entspricht. Das ist viel mehr als reine Interessenvertretung. Verfahrensbeistände sind nicht selten die ersten, die kurz nach der Trennung Gespräche mit Eltern und Kindern führen und nehmen damit maßgeblichen Einfluss auf das weitere Leben der beiden Trennungsfamilienteile. Das ist eine große Verantwortung, bei der wir mit dieser Fortbildungsveranstaltung unterstützen wollen. Wir beschäftigen uns mit der Frage, welche Voraussetzungen aus psychologischer Sicht für die Praktizierung des Wechselmodells gegeben sein müssen, welche Ausschlusskriterien es auf der anderen Seite gibt und welche Vor- und Nachteile ein Wechselmodell für das Kind mit sich bringen kann.

Seit dem 1. Februar 2018 ist die Istanbul-Konvention geltendes Recht in Deutschland. Die deutschen Gesetze zum Umgang müssen jetzt unter Berücksichtigung der Istanbul-Konvention ausgelegt werden. So hat sich in der Rechtsprechung zum Umgangausschluss und zur Umgangsbeschränkung bei häuslicher Gewalt seit 2018 einiges verändert. Wir informieren über die aktuelle Rechtsprechung und über psychologische Aspekte in diesem Zusammenhang. Mit diesen Themen zum Umgang ist unser Seminar sowohl als Fortbildung für Verfahrensbeistände als auch als Fortbildung für Fachanwälte für Familienrecht geeignet, die zugleich einen Einblick in Aufgaben und Arbeitsweise des Verfahrensbeistands bekommen.

Frau Dr. Tanja Dannappel, Diplom-Psychologin und Mediatorin, wird die Themen Entwicklungspsychologie des Kindes, kindgerechte Gesprächstechniken und familiengerichtliche Gutachten und Frau Cornelia Herrmann, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht und Mediatorin, die Themen Aufgaben und Arbeitsweise des Verfahrensbeistands, Kindschaftsrecht, Verfahrensrecht und Kinder- und Jugendhilferecht darstellen.

Die Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm

- I. Aus dem Verfahrensrecht: Amtsverfahren und Antragsverfahren**
- II. Aufgaben und Arbeitsweise des Verfahrensbeistands in Umgangsverfahren**
- III. Rechtsprechungsübersicht vom Umgang bis zum Wechselmodell**
 1. Das Maß des Umgangs – Residenzmodell
 2. Das atypische Wechselmodell und seine Folgen
 3. Das symmetrische Wechselmodell
- IV. Auswirkung der Istanbul Konvention auf die Rechtsprechung**
 1. Die Umgangsbeschränkung
 2. Der Umgangausschluss
- V. Alle Themen aus psychologischer Sicht**
 1. Ermittlung des Kindeswillens unter Berücksichtigung entwicklungspsychologischer Aspekte
 2. Ein Wort zu den Eltern
 3. Das Wechselmodell aus psychologischer Sicht
 4. Psychologische Überlegungen zur Umgangsregelung
 5. Umgangsbeschränkung und Umgangausschluss
 6. Familienpsychologische Gutachten in Umgangsverfahren

Weitere Veranstaltungsempfehlungen:
**Fortbildungsplus zur
 28. Jahresarbeitstagung Familienrecht**

08.05.2025 · 13.00 – 18.30 Uhr

Live-Stream/Köln, Nr. 094336

Leitung: Dr. Rita Coenen

Das Fortbildungsplus zur 28. Jahresarbeitstagung Familienrecht behandelt aktuelle praxisrelevante Themen, die für jede Familienrechtlerin und jeden Familienrechtler von Bedeutung sind. An den Folgetagen (09. und 10. Mai 2025) dieses Seminars findet die 28. Jahresarbeitstagung Familienrecht mit einem Umfang von zehn Zeitstunden statt. Beide Fortbildungen können zu einem Paketpreis von 755,– € (Ersparnis gegenüber Einzelanmeldung: 115,– €) gebucht werden. Fachanwältinnen und -anwälte für Familienrecht wird damit ermöglicht, ihre gesamte Pflichtfortbildung (15 Zeitstunden – § 15 FAO) an einem Termin wahrzunehmen.

Kostenbeitrag: 295,– € (USt.-befreit)

5 Zeitstunden – § 15 FAO

**28. Jahresarbeitstagung Familienrecht
 09. – 10.05.2025**

Fr. 9.00 – 17.30 Uhr, Sa. 9.00 – 12.30 Uhr

Live-Stream/Köln, Nr. 094338

Leitung: Dr. Rita Coenen

Die Jahresarbeitstagung Familienrecht bietet alljährlich einen umfassenden Überblick zu den aktuell im Familienrecht und seinen Nebengebieten bedeutsamsten Fragestellungen. Diese werden unter besonderer Berücksichtigung der anwaltlichen Praxis von namhaften Referenten aus Anwaltschaft, Gerichtsbarkeit und Wissenschaft aufbereitet und im Anschluss mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern diskutiert. Die Jahresarbeitstagung richtet sich an Fachanwältinnen und -anwälte für Familienrecht und an alle Anwälte, die im Familienrecht tätig sind.

Kostenbeitrag: 575,– € (USt.-befreit)

10 Zeitstunden – § 15 FAO

Paketpreis: 755,– € (USt.-befreit) mit dem „Fortbildungsplus zur 28. Jahresarbeitstagung Familienrecht“